

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 11. Dezember 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Gulbins** (geb. 18. Juli 1862 zu Rammetschen i. Ostpreußen):

Advent, Charakterstück für Orgel aus Werk 55.

2. **Georg Vierling** (geb. 5. September 1820 zu Frantenthal i. d. Pfalz, gest. 1. Mai 1901 zu Wiesbaden):

Turmchoral, Lied für Chor*), Werk 67, Nr. 2.

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche
Und spiegelt trüb' im Fluß sich ab,
Da tönt uralt mit sanftem Hauche
Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.
Des Erzes weitgetrag'ne Stimmen
Erschallen in den reinen Höh'n;
Die Sterne fangen an zu glimmen,
Und fromm verstummet das Getön.

M. Greif.

3. „O Jesulein süß“, Weihnachtslied für eine Singstimme mit Orgel. Melodie aus Samuel Scheidt's Tabulaturbuch, 1650.

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Dein's Vaters Willen hast du erfüllt,
Bist kommen aus dem Himmelreich,
Uns armen Menschen worden gleich,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Mit Freuden hast du die Welt erfüllt:
Du kommst herab vom Himmelsaal
Und tröst'st uns in dem Jammertal,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild!
Hilf, daß wir tun all's, was du willst;
Was unser ist, ist alles dein,
Ach, laß uns dir befohlen sein,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 32, V. 3. (Mel. von M. Teschner, 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben.

Was hast du unterlassen
Zu meinem Trost und Freud'?
Als Leib und Seele saßen
In ihrem größten Leid,
Als mir das Reich genommen,
Da Fried' und Freude lacht,
Da bist du, mein Heil, kommen
Und hast mich froh gemacht! Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Koloss. 1, 12—15), Gebet und Segen.

5. **Franz Eiszt** (geb. 22. Oktober 1811 zu Raiding in Ungarn, gest. 31. Juli 1886 zu Bayreuth):

Angelus für Orgel.

6. **Philipp Wolfrum** (geb. 17. Dezember 1854 zu Schwarzenbach in Oberfranken):

„Maria an der Krippe“, für eine Sopranstimme mit Orgel aus „Ein Weihnachtsmysterium nach Worten der Bibel und Spielen des Volkes“, Werk 31.

Still, o Erde, still, o Himmel!
Euer Gott liegt in der Ruh'.
Still, o Welt, still, Getümmel!
Euer Herr schläft in der Ruh'.
Von dem Pfeil der Lieb' getroffen,
Liegt er da, er, unser Hoffen,
Als ein Kindlein arm und matt
Auf der harten Lagerstatt.

*) Der Sopran singt den Choral „Vom Himmel hoch“.